Flur Nr. PL 10.11.1971

3. Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Nackenheim.

Der Vorsitzende gibt zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Erläuterungen:
Um eine geordnete bauliche Entwicklung der Gemeinde für die kommenden Jahrzehnte zu gewährleisten ist es unbedingt notwendig, einen Flächennutzungsplan in Verbindung mit einem städtebaulichen Gutachten zu erstellen.
Damit sollen die Voraussetzungen für eine gesunde Weiterentwicklung der Gemeinde gegeben werden, um ihr, trotz der starken, zu erwartenden Änderungen ein Gesamtbild zu erhalten und den Zusammenhang als geschlossene Einheit zu wahren.
Dieser Plan, der als Leitfaden für die spätere Entwicklung dienen und zu allen Entscheidungen hinzugezogen werden soll, muß auf die derzeitige Situation und der daraus abzusehenden Entwicklung der Gemeinden abgestellt werden.
Das künftige Wachsen der Gemeinde sollte weitgehend auf die wirtschaftliche Entwicklung des Raumes Mainz-Wiesbaden-Frankfurt ausgerichtet sein.
Diese Folgerung ergibt sich aus der günstigen Anbindung des Ortes in den obengenannten Raum durch die neue Schnellstraße. Unter anderem ist ein Erreichen aller Zentren in diesem Raum in kürzester Zeit möglich.
Durch das mitauszuarbeitende städtebauliche Gutachten soll ein Zusammenwachsen des bestehenden Ortskerns mit den zu erschliessenden Gebieten gewährleistet werden.
Als Dominante für den Ort sollte die auf dem Kirchberg stehende St.Gereonskirche gelten.
Der Ortskern müßte so saniert werden, daß er Mittelpunkt aller Dienstleistungsbetriebe bleibt.

Bürgermeister Gilig führt ferner dazu aus, daß der Haupt- und Finanzausschuß dem Gemeinderat einstimmig empfohlen hat, die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Gemeinde zu beschließen.